

Antrag Nr. 12-F-33-0136

CDU/SPD

Betreff:

Sachstand Eisenbahnbrücke Flachstraße
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 5.12.2012 -

Antragstext:

Am 24.11.2012 hat sich wieder einmal ein Unfall an der Eisenbahnbrücke der Aartalbahn über die Flachstraße ereignet. Gegen 10 Uhr befuhr ein Lkw mit Tieflader die Flachstraße. Der Fahrer will sich eigenen Angaben zufolge zwar die Höhe seines Gefährts mit 3,80 Metern bewusst gewesen sein, von der Höhenbeschränkung jedoch nichts mitbekommen haben. Der auf dem Tieflader geladene Bagger prallte gegen den Brückenträger und wurde dabei derart schwer beschädigt, dass mehrere hundert Liter Diesel und Hydrauliköl ausliefen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

- (1) über den Sachstand der Planung des Neubaus der Eisenbahnbrücke Flachstraße, insbesondere über die Gründe der bislang aufgetretenen Verzögerungen, zu berichten,
- (2) zu berichten, wie häufig das Bauwerk in den letzten fünf Jahren von Anprallschäden betroffen war,
- (3) zu berichten welche Maßnahmen der Magistrat zur Abwendung dieses Unfallschwerpunktes getroffen hat,
- (4) darzulegen in welche Höhe der Infrastrukturbetreiber der Aartalbahn, die ESWE Verkehrs GmbH, Schadenersatzansprüche gegenüber den Versicherungen der Unfallverursacher geltend gemacht hat und in welcher Höhe tatsächlich Entschädigungsleistungen gezahlt wurden,
- (5) zu prüfen ob kurzfristig eine mobile oder stationäre Höhenwarnanlage mit Lichtzeichen oder Baken installiert werden kann,

Wiesbaden, 05.12.2012

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Dr. Vera Gretz-Roth
Planungspolitische Sprecherin
(SPD-Fraktion)

Stephanie Engel
Fraktionsassistentin

Marcus Giebeler
Fraktionsassistent